

**STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN**

FACHSERIE I

GELD UND KREDIT

Reihe 1

Boden- und Kommunalkreditinstitute

August 1968



Bestellnummer : 280100 - 680208

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ

T e x t t e i l

I. Passivgeschäft (Neugeschäft)	3
1. Erstabsatz und Tilgung von Schuldverschreibungen	3
2. Umlauf an Schuldverschreibungen	3
3. Zusätzliche Finanzierungsmittel	3
4. Kassenobligationen, mittel- und langfristige In- haberschuldverschreibungen (nicht deckungspflichtig)	3
II. Aktivgeschäft	4
1. Neuausleihungen	4
2. Darlehensbestand	4
III. Zusammenfassende Übersichten	5

T a b e l l e n t e i l

1. Umlauf an Schuldverschreibungen	
a) nach Arten	10
b) nach Instituten	11
c) nach Zinssätzen und Art der Besteuerung	11
2. Erstabsatz und Tilgung von Schuldverschreibungen im August 1968	12
3. Aufgenommene Darlehen und durchlaufende Mittel	13
4. Gesamtbestand der gewährten Darlehen	15
5. Gesamtbestand an Darlehen am 31.8.1968 nach Ländern	16
6. Neuausleihungen im August 1968	18

A n h a n g

Erläuterungen	19
---------------------	----

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- 0 = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit,
 die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
- . = kein Nachweis vorhanden
- X = Nachweis ist sinnlos bzw. Fragestellung trifft nicht zu

Darstellungen der Methoden dieser Statistik sind in "Statistik der Bundesrepublik Deutschland" Band 248, in "Statistische Berichte des Statistischen Bundesamtes", Arb.-Nr. VII/8/142 und in der Fachserie I, Reihe 1, Jahrbuch 1963 und 1964 sowie Jahreshaft 1965 und 1966 enthalten.



Erschienen im November 1968

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 1,-

Ergebnisse der Länder in tiefer sachlicher Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter mit der Kennziffer J I 2 veröffentlicht.

Boden- und Kommunalkreditinstitute im August 1968

I. Passivgeschäft (Neugeschäft)

1. Erstabsatz und Tilgungen von Schuldverschreibungen

Im August 1968 war das Emissionsgeschäft der Boden- und Kommunalkreditinstitute nicht so ergiebig wie im Juli. So blieb der Erstabsatz von Schuldverschreibungen dieser Daueremittenten mit 1 136 Mill.DM um 10 % hinter dem Erstabsatz des Vormonats (1 263 Mill.DM) zurück. Von den Kommunalobligationen - auf die im Berichtsmonat über zwei Drittel der gesamten Erstverkäufe entfielen (Juli = 53 %) - abgesehen, erstreckte sich die Absatzminderung auf alle Wertpapierarten.

Der 6 %ige Zinstyp hat im August 1968 zum ersten Male wieder eindeutig die Vorherrschaft am Markt erlangt. Mit rund 702 Mill.DM oder 62 % des gesamten Erstabsatzes war dieser Zinstyp im August das meist verkaufte Wertpapier der Realkreditinstitute (Juli 1968 = 490 Mill.DM oder 39 %).

Von den umlaufenden Schuldverschreibungen aus dem Neugeschäft wurden im August 1968 mit insgesamt 58 Mill.DM um ein Viertel weniger getilgt als im Vormonat. Über drei Viertel aller Tilgungen entfielen auf Kommunalobligationen.

2. Umlauf an Schuldverschreibungen

Bei vermindertem Erstabsatz erhöhte sich auch der Umlauf an Schuldverschreibungen der Realkreditinstitute im August 1968 merklich geringer als im Vormonat (+ 1 090 gegenüber + 1 191 Mill.DM).

Der Gesamtumlauf an Schuldverschreibungen der Boden- und Kommunalkreditinstitute hat Ende August 1968 eine Höhe von 81,18 Mrd.DM erreicht (Ende Juli 1968 = 80,09 Mrd.DM; Ende 1967 = 72,08 Mrd.DM). An dem gesamten Umlauf waren die Hypothekendarlehen mit 52,1 % und die Kommunalobligationen mit 40,1 % beteiligt (Ende 1967 = 54,4 bzw. 37,5 %). Auf die "Sonstigen Schuldverschreibungen" und auf die Schiffspfandbriefe entfielen 6,9 bzw. 0,9 % (Ende 1967 = 7,2 bzw. 1,0 %).

3. Zusätzliche Finanzierungsmittel

Die aufgenommenen langfristigen Darlehen haben im August 1968 beträchtlich stärker zugenommen als im Monat davor (+ 105 Mill.DM gegenüber + 28 Mill.DM); diese zusätzlichen Finanzierungsmittel erreichten Ende August einen Gesamtbestand von 17,40 Mrd.DM (Ende 1967 = 17,41 Mrd.DM). Die durchlaufenden Mittel haben sich dagegen im Berichtsmonat etwas schwächer erhöht als im Juli (+ 78 Mill.DM gegenüber + 110 Mill.DM). Ihr Bestand belief sich Ende August 1968 auf insgesamt 22,27 Mrd.DM (Ende 1967 = 21,70 Mrd.DM).

4. Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaberschuldverschreibungen (nicht deckungspflichtig)

Der Erstabsatz von nicht deckungspflichtigen Kassenobligationen und sonstigen Inhaberschuldverschreibungen durch die damit befaßten öffentlich-rechtlichen Kreditanstalten war im August 1968 mit 228 Mill.DM bei weitem nicht so hoch wie im Vormonat (279 Mill.DM). Getilgt wurde von diesen Schuldverschreibungen im Berichtsmonat dagegen mit 92 Mill.DM ein um rund ein Viertel höherer Betrag als im Juli 1968. Ihr Umlauf hat sich daher mit einer Zunahme von 128 Mill.DM wesentlich schwächer erhöht als im Juli 1968 (+ 187 Mill.DM); er betrug Ende August 1968 insgesamt 4,51 Mrd.DM (Ende 1967 = 4,09 Mrd.DM).

II. Aktivgeschäft

1. Neuausleihungen

Auch das Aktivgeschäft der Boden- und Kommunalkreditinstitute war im August 1968 nicht so ergiebig wie im vorhergehenden Monat. Insgesamt wurden im Berichtsmonat mit 1 810 Mill.DM um fast 6 % weniger neue Direktkredite gewährt als im Juli 1968 (1 920 Mill.DM). Diese Minderung beruht fast ausschließlich auf der schwächeren Vergabe von neuen Wohnbaudarlehen (- 15 %) und Hypotheken auf andere Grundstücke (- 7 %). Neue Kommunaldarlehen wurden dagegen um fast 10 % mehr gewährt als im Juli. Die Neuausleihungen an andere Kreditinstitute aller Art sind im Berichtsmonat um fast ein Drittel zurückgegangen (379 Mill.DM gegenüber 558 Mill.DM).

2. Darlehensbestand

Der Bestand an Direktkrediten hat im August 1968 um 1 589 Mill.DM zugenommen (Vormonat = + 1 389 Mill.DM); dies hängt damit zusammen, daß im August die Darlehenstilgungen nicht einmal halb so hoch gewesen sein dürften wie im Juli. Der gesamte Bestand an Direktkrediten betrug Ende August dieses Jahres 117,96 Mrd.DM; davon entfielen 21,62 Mrd.DM oder 22,5 % auf Treuhandkredite (durchlaufende Mittel). Ende 1967 waren die Direktkredite mit einem Gesamtbestand von 109,26 Mrd.DM ausgewiesen.

Der Bestand der fast ausschließlich von öffentlich-rechtlichen Kreditanstalten gewährten langfristigen Darlehen an andere Kreditinstitute aller Art ist von 11,19 Mrd.DM Ende Juli 1968 auf 11,06 Mrd.DM Ende August 1968 zurückgegangen (Ende 1967 = 10,11 Mrd.DM).

III. Zusammenfassende Übersichten

1. Erstabsatz von Schuldverschreibungen

(Neugeschäft)

Art der Schuldverschreibungen	Private Hypothekenbanken		Schiffspfand- briefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten		Zusammen		Zu (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Juli 1968	Januar bis Aug. 1968	
	Juli	Aug.	Juli	Aug.	Juli	Aug.	Juli	August			
	1968										
	Mill. DM										
Zinssatz									%	Mill. DM	
ypothekpfandbriefe	321,8	151,8	-	-	174,6	166,6	496,4	318,4	28,0	- 35,8	3 283,3
schiffspfandbriefe	-	-	23,2	7,1	-	-	23,2	7,1	0,6	- 69,4	104,4
ommunalobligationen	294,2	222,6	-	-	376,3	550,6	670,5	773,2	68,0	+ 15,3	5 998,1
onstige Schuldverschreibungen ...	-	-	-	-	73,0	37,7	73,0	37,7	3,3	- 48,4	695,5
Insgesamt ...	616,0	374,4	23,2	7,1	623,9	754,9	1 263,1	1 136,4	100	- 10,0	10 081,2
% ...	48,8	33,0	1,8	0,6	49,4	66,4	100	100	-	-	-
darunter zu:											
6 bis unter 6 1/2 %	216,4	255,6	2,2	5,7	271,5	440,5	490,2	701,8	61,8	+ 43,2	3 482,0
6 1/2 bis unter 7 %	377,0	112,3	21,0	1,4	279,2	236,9	677,2	350,5	30,8	- 48,2	5 592,8
7 bis unter 7 1/2 %	4,7	1,4	-	-	0,8	0,1	5,5	1,5	0,1	- 72,7	177,8
Überdem:											
Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaberschuldverschreibungen (nicht deckungspflichtig)	-	-	-	-	278,8	227,5	278,8	227,5	-	- 18,4	1 072,4

2. Tilgung von Schuldverschreibungen

(Neugeschäft)

Art der Schuldverschreibungen	Private Hypothekenbanken		Schiffspfand- briefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten		Zusammen		Zu (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Juli 1968	Januar bis Aug. 1968	
	Juli	Aug.	Juli	Aug.	Juli	Aug.	Juli	August			
	1968										
Zinssatz	Mill. DM								%	Mill. DM	
/pothekenpfandbriefe	11,3	5,7	-	-	3,6	1,0	15,0	6,7	11,6	- 55,3	150,8
schiffspfandbriefe	-	-	0,6	0,7	-	-	0,6	0,7	1,2	+ 16,7	48,4
ommunalobligationen	29,3	20,9	-	-	20,9	24,0	50,2	44,9	78,0	- 10,6	444,3
onstige Schuldverschreibungen ...	-	-	-	-	10,8	5,3	10,8	5,3	9,2	- 50,9	200,4
Insgesamt ...	40,6	26,6	0,6	0,7	35,3	30,3	76,5	57,6	100	- 24,7	843,9
% ...	53,1	46,2	0,8	1,2	46,1	52,6	100	100	-	-	-
darunter:											
bis unter 7 %	32,7	17,6	-	0,7	29,9	29,1	62,7	47,4	82,3	- 24,4	727,2
tarifbesteuerte	40,0	26,6	0,6	0,7	34,6	30,3	75,1	57,5	99,8	- 23,4	804,4
Überdem:											
Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaberschuldverschreibungen (nicht deckungspflichtig)	-	-	-	-	73,6	91,8	73,6	91,8	-	+ 24,7	640,5

Zusammenfassende Übersicht.

3. Umlauf an Schuldverschreibungen (Neugeschäft)

a) Veränderung im Monat

Art der Schuldverschreibungen	Private Hypothekenbanken		Schiffspfand- briefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten		Zusammen		Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Juli 1968	Janu- bis Aug. 1968
	Juli	Aug.	Juli	Aug.	Juli	Aug.	Juli	Aug.		
	1968									
Zinssatz	Mill. DM								%	Mill.
Hypothekpfandbriefe	+ 326,6	+ 159,2	-	-	+ 182,4	+ 162,5	+ 509,1	+ 321,7	29,5	+ 3 06,8
Schiffspfandbriefe	-	-	+ 20,4	+ 6,1	-	-	+ 20,4	+ 6,1	0,6	+ 5 70,1
Kommunalobligationen	+ 258,0	+ 198,3	-	-	+ 339,8	+ 516,4	+ 597,8	+ 714,7	65,6	+ 5 47,6
Sonstige Schuldverschreibungen ...	-	-	-	-	+ 63,6	+ 47,1	+ 63,6	+ 47,1	4,3	+ 51 25,9
Insgesamt ...	+ 584,6	+ 357,5	+ 20,4	+ 6,1	+ 585,8	+ 726,0	+ 1 190,9	+ 1 089,6	100	+ 9 09,5
% ...	49,1	32,8	1,7	0,6	49,2	66,6	100	100	-	-
darunter zu:										
6 bis unter 6 1/2 %	+ 222,1	+ 248,9	+ 1,0	+ 4,7	+ 165,9	+ 527,1	+ 389,1	+ 780,7	71,7	+ 3 26,6
6 1/2 bis unter 7 %	+ 389,7	+ 112,0	+ 20,9	+ 1,4	+ 264,8	+ 249,7	+ 675,4	+ 363,0	33,3	+ 5 57,1
7 bis unter 7 1/2 %	- 12,3	- 5,6	- 1,0	-	- 61,1	+ 42,7	- 74,3	+ 37,1	3,4	+ 8 50,1
Außerdem:										
Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaberschuldverschreibungen (nicht deckungspflichtig)	-	-	-	-	186,6	127,8	186,6	+ 127,8	-	+ 42 X

b) Umlauf am Monatsende

Art der Schuldverschreibungen	Private Hypothekenbanken		Schiffspfand- briefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten		Zusammen		Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Juli 1968	Dezem- ber 1968	
	Juli	Aug.	Juli	Aug.	Juli	Aug.	Juli	Aug.			
	1968										
	Mill. DM										%
Zinssatz											
Hypothekpfandbriefe	25 787,0	25 946,2	-	-	16 159,7	16 322,2	41 946,7	42 268,4	52,1	+ 0,8	39 20,8
Schiffspfandbriefe	-	-	737,3	743,4	-	-	737,3	743,4	0,9	+ 0,8	68 0,8
Kommunalobligationen	14 165,3	14 363,6	-	-	17 687,0	18 203,4	31 852,3	32 567,0	40,1	+ 2,2	27 06,2
Sonstige Schuldverschreibungen ...	-	-	-	-	5 552,8	5 599,9	5 552,8	5 599,9	6,9	+ 0,8	5 08,8
Insgesamt ...	39 952,3	40 309,8	737,3	743,4	39 399,5	40 125,5	80 089,1	81 178,7	100	+ 1,4	72 0,4
% ...	49,9	49,7	0,9	0,9	49,2	49,4	100	100	-	-	-
darunter zu:											
6 bis unter 6 1/2 %	20 280,6	20 529,5	318,4	323,1	17 851,3	18 378,4	38 450,3	39 231,0	48,3	+ 2,0	35 91,6
6 1/2 bis unter 7 %	4 597,5	4 709,5	199,0	200,4	5 572,2	5 821,9	10 368,7	10 731,7	13,2	+ 3,5	5 1,1
7 bis unter 7 1/2 %	5 182,5	5 176,9	55,4	55,4	5 298,4	5 341,1	10 536,3	10 573,4	13,0	+ 0,4	10 4,4
Außerdem:											
Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaberschuldverschreibungen (nicht deckungspflichtig)	-	-	-	-	4 384,2	4 512,0	4 384,2	4 512,0	-	+ 2,9	4 0,9

Zusammenfassende Übersichten

4. Zusätzliche Finanzierungsmittel (Neugeschäft)

a) Veränderung im Monat

Art der Finanzierungsmittel	Private Hypothekenbanken		Schiffspfand- briefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten		Zusammen		Januar bis Aug.
	Juli	Aug.	Juli	Aug.	Juli	Aug.	Juli	Aug.	
	1968								
	Mill. DM								
aufgenommene langfristige Darlehen 1)									
gegen Hinterlegung von Namensschuldverschreibungen ...	+ 7,1	+ 15,6	+ 3,9	+ 7,2	+ 2,3	+ 8,5	+ 13,4	+ 31,1	+ 165,3
gegen sonstige Sicherheiten und ohne Sicherheiten 2)	- 7,8	- 2,6	- 5,1	+ 7,1	+ 27,8	+ 69,2	+ 14,8	+ 73,7	- 167,1
Insgesamt ...	- 0,7	+ 12,9	- 1,2	+ 14,3	+ 30,1	+ 77,7	+ 28,2	+ 104,9	- 1,6
durchlaufende Mittel	+ 3,2	+ 3,5	- 1,0	+ 0,0	+ 108,1	+ 74,0	+ 110,2	+ 77,6	+ 577,6

b) Bestand am Monatsende

Art der Finanzierungsmittel	Private Hypothekenbanken		Schiffspfand- briefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten		Zusammen		Dezember 1967
	Juli	Aug.	Juli	Aug.	Juli	Aug.	Juli	Aug.	
	1968								
	Mill. DM								
aufgenommene langfristige Darlehen ¹⁾									
gegen Hinterlegung von Namensschuldverschreibungen ...	1 021,7	1 037,3	773,0	780,2	2 398,4	2 406,9	4 193,2	4 224,3	4 059,0
gegen sonstige Sicherheiten und ohne Sicherheiten ²⁾	346,0	343,4	107,2	114,3	12 653,4	12 722,6	13 106,6	13 180,3	13 347,4
Insgesamt ...	1 367,7	1 380,6	880,2	894,5	15 051,8	15 129,5	17 299,8	17 404,7	17 406,3
% ...	7,9	7,9	5,1	5,1	87,0	86,9	100	100	-
durchlaufende Mittel	1 100,1	1 103,6	31,8	31,8	21 065,2	21 139,2	22 197,0	22 274,6	21 697,0

¹⁾ Ohne die bei der Landwirtschaftl. Rentenbank und bei anderen Bodenkreditinstituten aufgenommene Darlehen. - ²⁾ Einschl. Schuldscheindarlehen.

5. Neuausleihungen im Monat

Art der Darlehen	Private Hypothekenbanken		Schiffspfand-briefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten		Zusammen			Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Juli 1968	Januar bis Aug. 1968
	Juli	Aug.	Juli	Aug.	Juli	Aug.	Juli	Aug.			
	1968										
Verwendungszweck	Mill. DM								%	Mill. DM	
Direktkredite insgesamt	660,0	536,0	38,1	40,1	1 222,2	1 233,7	1 920,3	1 809,9	100	- 5,7	12 233,7
% ...	34,4	29,6	2,0	2,2	63,6	68,1	100	100	-	-	-
darunter:											
Wohnbaudarlehen	259,8	225,0	-	-	285,4	238,5	545,1	463,4	25,6	- 15,0	3 271,1
% ...	47,7	48,5	-	-	52,3	51,5	100	100	-	-	-
Hypotheken auf andere Grundstücke	94,6	106,4	-	-	193,0	162,2	287,6	268,6	14,8	- 6,6	1 920,2
% ...	32,9	39,6	-	-	67,1	60,4	100	100	-	-	-
Reine Kommunaldarlehen	304,8	202,8	-	-	524,6	708,1	829,4	910,9	50,3	+ 9,8	5 935,5
% ...	36,7	22,3	-	-	63,3	77,7	100	100	-	-	-
Darlehen an andere Kreditinstitute	-	1,8	-	-	557,9	377,0	557,9	378,8	-	- 32,1	2 017,7

Zusammenfassende Übersichten

6. Veränderung des Darlehensbestandes

Art der Darlehen <hr/> Verwendungszweck	Private Hypothekenbanken		Schiffspfand- briefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten		Zusammen		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)	Januar bis
	Julii	Aug.	Julii	Aug.	Julii	Aug.	Julii	Aug.	gegenüber Julii 1968	Aug. 1968
	1968 Mill. DM								%	Mill. DM
Direktkredite insgesamt	+ 552,0	+ 472,1	+ 15,1	+ 38,0	+ 821,7	+ 1 078,8	+ 1 388,8	+ 1 588,9	+ 14,4	+ 8 704,2
% ...	39,7	29,7	1,1	2,4	59,2	67,9	100	100	-	-
darunter:										
Wohnbaudarlehen	+ 239,1	+ 162,4	-	-	+ 166,5	+ 153,8	+ 405,6	+ 316,2	- 22,0	+ 1 928,7
% ...	58,9	51,4	-	-	41,1	48,6	100	100	-	-
Hypotheken auf andere Grundstücke	+ 75,2	+ 93,6	-	-	+ 142,0	+ 108,2	+ 217,2	+ 201,8	- 7,1	+ 1 314,7
% ...	34,6	46,4	-	-	65,4	53,6	100	100	-	-
Reine Kommundarlehen	+ 237,2	+ 215,1	-	-	+ 357,8	+ 719,5	+ 595,1	+ 934,5	+ 57,0	+ 5 090,9
% ...	39,9	23,0	-	-	60,1	77,0	100	100	-	-
Darlehen an andere Kredit- institute aller Art	+ 11,2	- 0,9	-	-	+ 509,9	- 123,6	+ 521,2	- 124,4	X	+ 951,1

7. Darlehensbestand am Monatsende

Art der Darlehen Verwendungszweck	Private Hypothekenbanken		Schiffspfand- briefbanken		Öffentlich-rechtl. Kreditanstalten		Zusammen		Dezember 1967	
	Juli	Aug.	Juli	Aug.	Juli	Aug.	Juli	Aug.		
	1968									
	Mill. DM								%	Mill. DM
Direktkredite insgesamt	41 316,5	41 788,6	1 784,9	1 822,9	73 273,6	74 352,4	116 375,0	117 953,9	100	109 259,7
% ...	35,5	35,4	1,5	1,5	63,0	63,0	100	100	-	-
darunter:										
Wohnbaudarlehen	21 635,0	21 797,4	-	-	28 428,6	28 582,4	50 063,6	50 379,8	42,7	48 451,1
% ...	43,2	43,3	-	-	56,8	56,7	100	100	-	-
Hypotheken auf andere Grundstücke	8 475,5	8 569,1	-	-	16 249,8	16 358,0	24 725,3	24 927,1	21,1	23 612,4
% ...	34,3	34,4	-	-	65,7	65,6	100	100	-	-
Reine Kommunaldarlehen	11 102,4	11 317,5	-	-	22 102,5	22 822,0	33 205,0	34 139,5	28,9	29 048,6
%	33,4	33,2	-	-	66,5	66,8	100	100	-	-
Darlehen an andere Kredit- institute aller Art	772,7	771,8	-	-	10 414,8	10 291,2	11 187,5	11 063,1	-	10 112,1

T a b e l l e n t e i l

1. Umlauf an Schuldverschreibungen *)

a) nach Arten
1.000 DM

Art der Schuldverschreibungen Datum des Umlaufs	Institute mit Sitz in									
	Bundes- gebiet	Schleswig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Saarland und Berlin (West)
Hypothekendarlehen										
31.12.1967	39 204 970	981 898	3 227 835	3 805 928	2 084 301	7 037 481	6 572 812	1 142 628	4 544 036	560 032
31.7.1968	41 946 705	1 052 509	3 391 794	3 946 723	2 203 643	7 647 755	7 183 684	1 211 706	4 781 606	604 131
31.8.1968	42 268 410	1 064 130	3 403 952	3 971 941	2 212 141	7 732 500	7 237 767	1 212 416	4 826 321	609 684
Schiffsdarlehen										
31.12.1967	688 995	202 247	162 923	-	238 456	85 369	-	-	-	-
31.7.1968	737 344	207 782	181 789	-	255 298	92 475	-	-	-	-
31.8.1968	743 382	208 244	181 314	-	258 715	95 109	-	-	-	-
Kommunalobligationen										
31.12.1967	27 095 694	631 243	1 534 623	2 869 036	1 155 615	5 098 805	6 318 623	956 199	3 106 274	483 168
31.7.1968	31 852 290	727 229	1 713 354	3 148 293	1 223 969	5 948 340	8 126 897	1 185 724	3 730 546	517 537
31.8.1968	32 567 040	731 372	1 742 282	3 190 918	1 227 129	6 146 277	8 432 962	1 185 855	3 794 639	517 627
Sonstige Schuldverschreibungen										
31.12.1967	5 089 945	-	-	-	-	883 075	1 312 541	-	-	2 894 329
31.7.1968	5 552 783	-	-	-	-	882 039	1 224 720	-	-	3 436 024
31.8.1968	5 599 888	-	-	-	-	888 467	1 228 012	-	-	3 483 409
Schuldverschreibungen insgesamt										
31.12.1967	72 079 604	1 815 388	4 925 381	6 674 964	3 478 372	13 104 730	14 203 976	2 098 827	7 650 370	1 043 200
31.7.1968	80 089 122	1 987 520	5 286 937	7 095 016	3 682 910	14 580 609	16 535 301	2 397 430	8 512 152	1 121 668
31.8.1968	81 178 720 ^{a)}	2 003 746	5 327 548	7 162 869	3 697 965	14 862 353	16 898 741	2 398 271	8 620 960	1 127 311
Außerdem: Kassensobligationen, mittel- und langfristige Inhaberschuldverschreibungen (nicht deckungspflichtig)										
31.12.1967	4 086 136	336 644	175 965	489 764	107 960	1 945 159	205 452	253 848	206 328	85 666
31.7.1968	4 384 238	386 408	161 015	412 088	113 760	2 328 361	151 580	265 140	157 780	90 286
31.8.1968	4 512 022	406 400	171 754	409 921	116 000	2 429 335	130 238	272 140	157 780	90 286

*) Einschluß solcher Beträge, für die Schuldverschreibungen aus drucktechnischen Gründen noch nicht ausgestellt wurden, deren Gegenwert aber bereits bezahlt ist.

a) Darunter 1 407,3 Mi11.DM verkaufte Namenspfandbriefe, 20,3 Mi11.DM verkaufte Namensschiffpfandbriefe und 2 493,6 Mi11.DM verkaufte Namenskommunallobligationen. Außerdem 12,9 Mi11.DM verlorste und gekündigte, aber noch nicht eingelöste Schuldverschreibungen, und zwar 3,1 Mi11.DM Hypothekendarlehen, 0,0 Mi11.DM Schiffsdarlehen, 2,0 Mi11.DM Kommunallobligationen und 8,0 Mi11.DM "Sonstige Schuldverschreibungen".

1. Umlauf an Schuldverschreibungen^{*)}

b) nach Instituten

1 000 DM

Art der Institute Art der Schuldverschreibungen	1967		1968	
	31.7.	31.12.	31.7.	31.8.
Private Hypothekenbanken				
Hypothekendarlehen	22 992 692	24 061 841	25 786 981	25 946 232
Kommunalobligationen	11 122 860	12 025 395	14 165 310	14 363 611
Schiffspfandbriefbanken (Schiffspfandbriefe)	669 392	688 995	737 344	743 382
Öffentlich-rechtliche Kreditanstalten				
Hypothekendarlehen	14 755 913	15 143 129	16 159 724	16 322 178
Kommunalobligationen	13 289 520	15 070 304	17 686 980	18 203 429
Sonstige Schuldverschreibungen	4 825 492	5 089 945	5 552 783	5 599 888
Schuldverschreibungen insgesamt	67 655 869	72 079 609	80 089 122	81 178 720 ^{a)}
Außerdem: Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaberschuldverschreibungen (nicht deckungspflichtig)	3 933 241	4 086 136	4 384 238	4 512 022

c) nach Zinssätzen und Art der Besteuerung

Art der Schuldverschreibungen Besteuerungsart	Schuldverschreibungen mit einem Zinssatz von ... bis unter ... %								Schuldver- schrei- bungen insgesamt
	unter 5	5 - 5 1/2	5 1/2 - 6	6 - 6 1/2	6 1/2 - 7	7 - 7 1/2	7 1/2 - 8	8 und höher	
Stand am 31.8.1968									
Hypothekendarlehen	19 947	5 856 399	6 434 567	20 904 349	4 301 136	4 702 328	49 684	-	42 268 410
steuerfreie	16 960	3 394 179	1 241 954	20	-	-	-	-	4 653 113
steuerbegünstigte	-	-	-	-	25 999	-	1 620	-	27 619
tarifbesteuerte	2 987	2 462 220	5 192 613	20 904 329	4 275 137	4 702 328	48 064	-	37 587 678
Schiffspfandbriefe	-	14 920	146 663	323 105	200 371	55 378	-	2 945	743 382
steuerfreie	-	8 100	9 987	16 500	-	-	-	-	34 587
steuerbegünstigte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
tarifbesteuerte	-	6 820	136 676	306 605	200 371	55 378	-	2 945	708 795
Kommunalobligationen	198 798	2 150 079	4 564 638	14 949 591	5 487 400	5 160 380	48 729	7 425	32 567 040
steuerfreie	73 148	821 759	559 735	25	-	-	-	-	1 454 667
steuerbegünstigte	-	-	-	-	22 896	-	-	-	22 896
tarifbesteuerte	125 650	1 328 320	4 004 903	14 949 566	5 464 504	5 160 380	48 729	7 425	31 089 477
Sonstige Schuldverschreibungen	7 009	405 461	700 722	3 053 913	742 794	655 335	15 089	19 565	5 599 888
steuerfreie	1 009	100 985	46 941	-	-	-	-	-	148 935
steuerbegünstigte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
tarifbesteuerte	6 000	304 476	653 781	3 053 913	742 794	655 335	15 089	19 565	5 450 953
Schuldverschreibungen insgesamt	225 754	8 426 859	11 046 590	39 230 958	10 731 701	10 573 421	113 502	29 935	81 178 720 ^{a)}
steuerfreie	91 117	4 325 023	1 858 617	16 545	-	-	-	-	6 291 302
steuerbegünstigte	-	-	-	-	48 895	-	1 620	-	50 515
tarifbesteuerte	134 637	4 101 836	9 987 973	39 214 413	10 682 806	10 573 421	111 882	29 935	74 836 903
Außerdem: Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaberschuldverschreibungen (nicht deckungspflichtig)	166 271	374 445	1 313 568	1 575 943	651 965	418 330	10 500	1 000	4 512 022
Stand am 31.7.1968									
Schuldverschreibungen insgesamt	225 704	8 436 815	11 930 379	38 450 307	10 368 715	10 536 263	110 537	38 402	80 089 122
steuerfreie	91 067	4 329 579	1 859 759	26 545	-	-	-	-	6 306 950
steuerbegünstigte	-	-	-	-	48 913	-	1 620	-	50 533
tarifbesteuerte	134 637	4 107 236	10 070 620	38 423 762	10 319 802	10 536 263	108 917	38 402	73 731 639
Außerdem: Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaberschuldverschreibungen (nicht deckungspflichtig)	168 299	421 890	1 187 085	1 383 677	595 723	429 472	10 500	1 000	4 197 646

*) und a) vgl. Fußnoten auf S. 10.

2. Erstabsatz und Tilgung von Schuldverschreibungen im August 1968

1 000 DM

Institutsgruppe Art der Schuldverschreibungen und der Besteuerung	Schuldverschreibungen mit einem Zinssatz von ... bis unter ... %								Schuldver- schrei- bungen insgesamt
	unter 5	5 - 5 1/2	5 1/2 - 6	6 - 6 1/2	6 1/2 - 7	7 - 7 1/2	7 1/2 - 8	8 und höher	
1. Erstabsatz									
Private Hypothekenbanken	-	-	5 117	255 627	112 262	1 385	-	-	374 391
Hypothekendarlehen	-	-	4 117	87 166	60 547	-	-	-	151 830
Kommunalobligationen	-	-	1 000	168 461	51 715	1 385	-	-	222 561
Schiffspfandbriefbanken (Schiffspfandbriefe)	-	-	-	5 735	1 371	-	-	-	7 106
Öffentlich-rechtliche Kreditanstalten	-	10 092	67 325	440 479	236 896	95	-	-	754 887
Hypothekendarlehen	-	92	5 424	81 853	79 158	93	-	-	166 620
Kommunalobligationen	-	10 000	61 901	328 321	150 369	2	-	-	550 593
Sonstige Schuldverschreibungen	-	-	-	30 305	7 369	-	-	-	37 674
Schuldverschreibungen insgesamt	-	10 092	72 442	701 841	350 529	1 480	-	-	1 136 384
Hypothekendarlehen	-	92	9 541	169 019	139 705	93	-	-	318 450
Schiffspfandbriefe	-	-	-	5 735	1 371	-	-	-	7 106
Kommunalobligationen	-	10 000	62 901	496 782	202 084	1 387	-	-	773 154
Sonstige Schuldverschreibungen	-	-	-	30 305	7 369	-	-	-	37 674
Außerdem: Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaber- schuldverschreibungen (nicht deckungspflichtig)	-	3 000	95 500	112 866	16 110	-	-	-	227 476
2. Tilgungen									
Hypothekendarlehen zusammen	-	463	1 318	2 294	103	2 531	1	-	6 710
steuerfreie	-	-	12	-	-	-	-	-	12
steuerbegünstigte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
tarifbesteuerte	-	463	1 306	2 294	103	2 531	1	-	6 698
Schiffspfandbriefe zusammen	-	-	-	663	-	-	-	12	675
steuerfreie	-	-	-	-	-	-	-	-	-
steuerbegünstigte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
tarifbesteuerte	-	-	-	663	-	-	-	12	675
Kommunalobligationen zusammen	-	10 562	10 836	16 447	410	6 663	-	-	44 918
steuerfreie	-	-	23	-	-	-	-	-	23
steuerbegünstigte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
tarifbesteuerte	-	10 562	10 813	16 447	410	6 663	-	-	44 895
Sonstige Schuldverschreibungen zusammen	-	-	-	4 208	54	563	-	455	5 280
steuerfreie	-	-	-	-	-	-	-	-	-
steuerbegünstigte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
tarifbesteuerte	-	-	-	4 208	54	563	-	455	5 280
Schuldverschreibungen insgesamt	-	11 025	12 154	23 612	567	9 757	1	467	57 583
steuerfreie	-	-	35	-	-	-	-	-	35
steuerbegünstigte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
tarifbesteuerte	-	11 025	12 119	23 612	567	9 757	1	467	57 548
Von den gesamten Schuldverschreibungen entfielen auf:									
Private Hypothekenbanken	-	1 024	4 695	11 469	410	9 000	1	-	26 599
Schiffspfandbriefbanken	-	-	-	663	-	-	-	12	675
Öffentlich-rechtliche Kreditanstalten	-	10 001	7 459	11 480	157	757	-	455	30 309
Außerdem: Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaber- schuldverschreibungen (nicht deckungspflichtig)	-	62 973	2 882	18 968	430	6 524	-	-	91 777

3. Aufgenommene Darlehen und durchlaufende Mittel

Mi11. DM

Darlehensgeber Datum des Bestandes	Institute mit Sitz in									
	Bundes- gebiet	Schleswig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Saarland und Berlin und Berlin (West)
Aufgenommene Darlehen gegen hinterlegte Namensschuldverschreibungen										
1) KfW										
31.12.1967	2 046,4	308,4	140,5	207,6	240,4	436,1	183,6	58,5	164,7	35,8
31. 7. 1968	2 042,9	312,9	139,3	212,7	242,4	431,2	177,9	61,3	159,9	36,3
31. 8. 1968	2 056,4	316,8	140,6	213,4	244,7	432,7	178,9	61,9	159,9	36,5
2) Landw. Rentenbank										
31.12.1967	2 314,2	184,6	345,3	461,0	2,4	280,4	148,7	72,8	225,8	11,9
31. 7. 1968	2 353,4	184,9	365,0	407,0	73,2	282,4	142,9	71,7	228,7	12,3
31. 8. 1968	2 367,6	184,8	367,0	409,3	72,9	285,6	142,7	72,1	231,8	12,4
3) Andere Boden- und Kommunal- kreditinstitute										
31.12.1967	58,2	13,9	2,1	11,9	-	0,0	0,3	-	11,5	18,3
31. 7. 1968	71,3	13,9	3,7	11,4	-	15,5	0,2	-	9,3	17,0
31. 8. 1968	60,1	12,9	3,7	11,4	-	14,0	0,2	-	9,3	8,3
4) Sonstige Kreditinstitute										
31.12.1967	299,2	30,9	57,7	37,4	34,3	30,3	39,9	-	10,9	14,7
31. 7. 1968	396,7	24,5	66,5	3,5	41,4	35,6	130,5	-	31,7	13,7
31. 8. 1968	405,9	26,6	66,5	3,4	42,3	35,4	134,5	-	31,7	13,7
5) Sonstige Stellen										
31.12.1967	1 705,5	159,7	171,8	114,4	118,7	362,8	152,2	18,1	121,5	107,8
31. 7. 1968	1 753,5	156,1	175,0	109,6	125,6	373,6	155,2	17,8	116,0	122,0
31. 8. 1968	1 762,0	159,6	176,5	109,6	124,0	377,0	155,2	17,8	117,9	121,8
6) Insgesamt										
31.12.1967	6 431,3	697,5	717,4	832,2	395,8	1 117,4	524,6	149,4	534,5	188,4
31. 7. 1968	6 617,8	692,2	749,5	744,2	482,7	1 138,4	606,8	150,8	545,5	201,3
31. 8. 1968	6 652,0	700,8	754,3	747,2	484,0	1 144,7	611,6	151,8	550,5	192,6
7) desgl. ohne 2) und 3)										
31.12.1967	4 059,0	499,0	370,0	359,3	393,4	837,0	375,7	76,6	297,2	158,3
31. 7. 1968	4 193,2	493,5	380,7	325,8	409,5	840,4	463,6	79,1	307,6	172,0
31. 8. 1968	4 224,3	503,1	383,6	326,4	411,1	845,1	468,7	79,7	309,5	171,9

3. Aufgenommene Darlehen und durchlaufende Mittel

Mill.DM

Darlehensgeber Datum des Bestandes	Institute mit Sitz in										
	Bundes- gebiet	Schleswig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern	Saarland und Berlin (West)
1) Aufgenommene Darlehen gegen sonstige Sicherheiten											
1) KfV											
31.12.1967	650,9	45,6	94,1	3,8	126,6	17,4	325,1	8,4	15,1	2,8	12,0
31. 7.1968	673,8	42,8	93,5	4,5	137,4	33,7	326,3	8,3	14,0	2,3	11,0
31. 8.1968	678,5	42,8	97,9	5,6	136,8	33,6	326,2	8,2	14,0	2,3	11,1
2) Landv. Rentenbank											
31.12.1967	187,5	6,1	72,1	2,2	-	55,2	-	-	4,1	47,2	0,6
31. 7.1968	202,8	10,8	77,9	2,3	-	57,1	-	-	4,3	49,8	0,6
31. 8.1968	206,6	11,2	78,9	3,6	-	57,9	-	-	4,3	50,1	0,6
3) Andere Boden- und Kommunal- kreditinstitute											
31.12.1967	1 235,2	1,9	71,3	268,6	93,1	188,6	170,3	101,8	138,2	168,6	32,8
31. 7.1968	1 275,9	1,8	71,2	265,0	99,4	186,8	150,6	107,4	177,5	184,8	31,3
31. 8.1968	1 285,8	1,8	71,2	264,9	99,3	188,3	150,2	107,4	178,2	184,6	40,0
4) Sonstige Kreditinstitute											
31.12.1967	1 868,9	98,7	61,5	532,3	13,6	108,6	173,0	51,6	181,1	607,9	40,6
31. 7.1968	1 583,4	123,0	60,4	38,8	19,6	82,5	191,6	50,5	247,9	715,9	53,3
31. 8.1968	1 584,9	123,6	65,4	38,8	19,5	88,8	187,5	50,9	242,7	713,9	53,9
5) Sonstige Stellen											
31.12.1967	10 827,6	144,2	255,8	1 669,4	250,1	1 076,2	2 224,2	194,8	4 419,2	409,3	184,5
31. 7.1968	10 849,4	142,4	231,4	1 651,9	240,2	1 053,4	2 301,4	186,0	4 422,1	424,4	196,1
31. 8.1968	10 917,0	142,4	225,4	1 654,9	242,3	1 064,3	2 322,8	186,3	4 444,4	434,1	199,9
6) Insgesamt											
31.12.1967	14 770,1	296,5	554,8	2 476,4	483,4	1 445,9	2 882,6	356,6	4 757,7	1 235,7	270,4
31. 7.1968	14 585,4	320,8	534,4	1 962,6	496,6	1 413,4	2 969,9	362,3	4 865,7	1 377,3	292,3
31. 8.1968	14 672,7	321,8	538,8	1 967,7	497,9	1 433,0	2 986,7	362,7	4 883,5	1 386,1	305,4
7) desgl. ohne 2) und 3)											
31.12.1967	13 347,4	288,5	411,5	2 205,6	390,3	1 202,1	2 722,4	254,8	4 615,4	1 019,9	237,0
31. 7.1968	13 106,6	308,2	385,4	1 695,2	397,2	1 169,5	2 819,3	244,8	4 683,9	1 142,6	260,4
31. 8.1968	13 180,3	308,8	388,7	1 699,3	398,6	1 186,7	2 836,6	245,3	4 701,1	1 150,4	264,9
Durchlaufende Mittel											
31.12.1967	21 697,0	822,9	155,7	2 737,4	334,8	7 270,6	4 811,0	214,5	986,2	4 333,2	30,8
31. 7.1968	22 197,0	808,9	146,6	2 775,7	327,9	7 527,0	4 960,1	216,6	995,4	4 411,9	26,8
31. 8.1968	22 274,6	808,5	152,0	2 777,5	336,6	7 562,3	4 969,4	217,8	997,7	4 425,9	26,9

4. Gesamtbestand der gewährten Darlehen
(einschl. durchlaufender Mittel)

Mill.DM

Stand Institutsgruppen Darlehensform und -quelle	Hypotheken auf				Kommunal- dar- lehen	Schiffs- hypo- theken	Landes- kultur- darlehen	Sonstige lang- fristige Darlehen	Ins- gesamt	Außerdem		
	Wohn- nungs- neubau- ten	Gewerbl. Betriebs-	Land- wirt- schaftl.	Son- stige						Kommunal-darlehen		Darlehen an sonstige Kredit- insti- tute
										an Spar- kassen	an andere öffentl.- rechtl. Kredit- institute	
2.1967	44 341,9	8 621,6	11 896,5	3 094,2	32 765,0	2 726,8	2 222,8	3 590,9	109 259,7	2 755,1	5 362,3	1 994,5
7.1968	45 847,0	9 090,9	12 289,2	3 345,2	37 049,7	2 873,0	2 233,1	3 646,9	116 375,0	2 977,7	5 576,2	2 633,6
3.1968	46 131,1	9 228,4	12 355,3	3 343,4	38 012,0	2 937,9	2 257,4	3 698,5	117 963,9	3 011,0	5 498,1 ^{a)}	2 554,0 ^{b)}
iv. Hypothekenbanken	18 733,5	5 572,7	1 054,3	1 942,1	14 344,2	-	104,6	37,3	41 788,6	56,0	711,3	4,5
Hilfspfandbriefbanken	-	-	-	-	-	1 822,4	-	0,5	1 822,9	-	-	-
öffentl.-rechtl. Kreditanstalten	27 397,6	3 655,7	11 301,0	1 401,3	23 667,8	1 115,5	2 152,8	3 660,7	74 352,4	2 954,9	4 786,8	2 549,5
den Darlehen waren:												
Kommunal-darlehen	30 710,2	7 642,4	3 041,7	3 020,3	31 581,9	1 869,9	1 854,8	119,9	79 841,3	1 808,5	3 707,4	561,9
Darlehen aus Mitteln der KfW												
Landw. Rentenbank ¹⁾	273,8	104,4	905,6	3,1	876,5	418,3	797,4	29,3	3 408,2	930,1	1 296,5	506,4
sonstige Darlehen	5 584,4	1 414,5	294,3	258,3	5 394,4	1 021,6	151,1	2 379,5	16 498,2	1 109,4	1 528,5	1 697,2
von aus:												
öffentlichen Mitteln	3 203,7	29,2	58,1	70,7	753,7	41,7	40,6	117,9	4 315,5	379,6	816,7	654,7
Mitteln der KfW und der Landw. Rentenbank ²⁾	4,2	58,0	126,5	0,8	51,4	258,0	0,0	90,1	589,1	6,7	186,2	314,5
sonstige Kreditinstitute	222,1	40,2	7,8	6,5	318,8	56,2	95,5	133,0	880,2	481,3	15,1	22,7
sonstiger Stellen ³⁾	2 154,5	1 287,1	101,9	180,4	4 270,4	665,6	15,0	2 038,5	10 713,4	241,9	510,3	705,3
Zusammen ...	36 294,7	9 057,0	3 336,1	3 278,6	36 976,2	2 891,5	2 005,9	2 499,5	96 339,5 ^{c)}	2 917,9	5 235,9	2 259,1
darlehen aus durch- laufenden Mitteln	9 836,4	171,4	9 019,2	64,8	1 035,7	46,4	251,4	1 199,1	21 624,5	93,0	262,2	294,9
darlehen aus öffentlichen Mitteln	9 539,1	4,8	7 783,1	64,6	1 035,2	14,6	210,4	480,0	19 131,7	31,9	252,0	294,2
zum 31.7.1968												
Kommunal-darlehen und sonstige Darlehen	36 028,8	8 919,5	3 309,0	3 281,2	36 020,0	2 826,5	1 983,4	2 450,8	94 819,2 ^{d)}	2 884,9	5 319,8	2 341,5
darlehen aus durch- laufenden Mitteln	9 818,2	171,4	8 980,2	64,0	1 029,7	46,5	249,7	1 196,1	21 555,8	92,8	256,4	292,1

1) Gegen hinterlegte Schuldverschreibungen. - 2) Gegen sonstige Sicherheiten. - 3) Einschl. eigener Mittel.
4) Darunter 3 200,0 Mill.DM Darlehen an Boden- und Kommunalkreditinstitute. - b) Darunter 720,1 Mill.DM desgl.. - c) Darunter 308,2 Mill.DM risikofreier
der Darlehen mit partieller Institutshaftung. - d) Darunter 305,8 Mill.DM desgl.

5. Gesamtbestand an Darlehen am 31.8.1968 nach Ländern

Mill. DM

Darlehensart, -form und -quelle	Institute mit Sitz in									
	Bundes- gebiet	Schleswig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Saarland und Berlin (West)
	Einschl. durchlaufender Mittel									
Hypotheken	71 058,2	1 224,8	3 717,4	7 960,7	2 033,7	15 116,4	11 653,0	1 495,1	10 597,2	885,5
Wohnungsneubauten	46 131,1	748,7	2 224,4	4 887,7	1 440,2	5 904,4	8 689,6	988,2	8 525,1	388,6
Gewerb-, Betriebsgrundstücken	9 228,4	194,4	698,4	601,9	440,8	1 399,4	1 357,4	413,8	1 072,8	145,8
Landw. Grundstücken	12 355,3	203,5	691,2	2 089,0	2,7	7 275,8	1 059,9	1,9	481,8	20,1
Sonstigen Grundstücken	3 343,4	78,2	103,4	382,1	150,1	536,9	536,1	91,2	517,6	330,1
Kommunaldarlehen	38 012,0	872,8	1 894,2	3 930,3	821,3	8 239,7	8 091,5	1 276,7	4 169,4	714,9
darunter										
Wohnungsneubauhypotheken mit kommunaler Bürgschaft	3 872,5	58,0	483,9	912,0	323,1	441,6	647,8	125,0	190,5	38,7
Schiffhypotheken	2 937,9	907,7	751,2	96,3	1 076,3	103,0	0,4	2,4	0,2	0,0
Landeskulturdarlehen	2 257,4	85,2	52,2	473,4	1,4	493,0	164,1	149,7	113,4	724,8
Sonstige langfristige Darlehen	3 698,5 ^{a)}	811,2	373,7	959,0	11,1	554,1	382,4	454,5	85,9	50,8
darunter für Wohnbauten	376,2	2,7	3,8	2,5	0,2	19,6	130,6	180,3	25,8	0,3
Insgesamt ...	117 964,0	3 901,7	6 788,7	13 419,7	3 943,8	24 506,3	20 291,4	3 378,4	14 966,2	1 651,2
davon:										
Deckungsdarlehen	79 841,3	2 579,3	5 760,5	8 615,8	3 089,4	13 491,0	14 520,6	2 365,9	8 724,7	1 428,1
Darlehen aus öffentlichen Mitteln	23 447,2	406,3	174,5	1 754,2	310,8	7 519,1	4 634,1	222,4	3 898,4	59,7
Darlehen aus sonstigen Mitteln	14 675,4	916,2	853,7	3 049,7	543,6	3 496,2	1 136,7	790,1	2 343,0	163,4
Außerdem:										
Kommunaldarlehen										
an Sparkassen	3 011,0	199,9	65,9	546,4	12,1	1 075,5	204,1	143,1	248,9	13,6
an andere öffentlich-rechtliche Kreditinstitute ¹⁾	5 498,1	88,9	87,8	241,6	48,6	261,6	3 670,4	32,6	392,8	-
Darlehen an sonstige Kredit- institute ¹⁾	2 554,0	123,2	26,0	200,1	6,0	369,4	1 595,0	72,4	75,7	31,3
Zusammen ...	11 063,1	411,9	179,7	988,1	66,7	1 705,5	5 469,6	248,2	717,4	44,9

Ohne durchlaufende Mittel

Hypotheken	51 966,4	1 167,0	3 615,2	5 456,5	1 725,6	8 359,0	7 383,9	1 458,1	9 613,6	12 328,5	859,1
Wohnungsneubaufen	36 294,7	692,4	2 125,4	3 604,3	1 136,3	5 598,9	5 435,5	951,5	8 037,2	8 350,8	362,5
Gewerbl. Betriebsgrundstücken	9 057,0	194,4	598,4	598,8	440,8	1 399,2	1 366,0	413,6	906,2	2 892,9	146,8
Landw. Grundstücken	3 336,1	202,0	588,1	873,0	2,3	825,0	78,4	1,8	152,6	493,0	19,8
Sonstigen Grundstücken	3 278,6	78,2	103,4	380,4	146,2	535,9	504,0	91,1	517,6	591,9	330,1
Kommunale Darlehen	36 976,2	872,8	1 894,2	3 918,8	821,1	7 592,7	8 014,0	1 276,4	4 159,0	7 712,3	714,9
darunter											
Wohnungsneubaufhypotheken mit kommunaler Bürgschaft	3 872,3	58,0	483,9	912,0	323,1	441,6	647,8	125,0	190,5	651,7	38,7
Schiffshypotheken	2 891,5	897,6	742,6	96,3	1 049,4	102,2	0,4	2,4	0,2	0,2	0,0
Landeskulturdarlehen	2 005,9	85,2	52,2	451,2	1,4	431,8	52,0	135,9	113,4	682,8	-
Sonstige langfristige Darlehen	2 499,5	70,6	332,4	720,2	9,7	521,7	382,3	310,5	85,8	15,9	50,3
darunter für Wohnbauten	229,6	2,7	3,8	0,0	0,0	19,5	130,6	36,5	25,8	10,3	0,3
Insgesamt ...	96 339,5	3 093,2	6 636,7	10 643,0	3 607,2	17 007,3	15 832,6	3 183,3	13 972,0	20 739,7	1 624,3
davon:											
Deckungsdarlehen	79 841,3	2 579,3	5 760,5	8 615,8	3 089,4	13 491,0	14 520,6	2 365,9	8 724,7	19 266,0	1 428,1
Darlehen aus öffentlichen Mitteln	4 315,5	89,5	23,2	487,5	1,1	246,3	201,9	50,6	3 070,8	110,5	34,1
Darlehen aus sonstigen Mitteln	12 182,6	424,4	853,1	1 539,7	516,8	3 270,1	1 110,1	766,7	2 176,4	1 363,2	162,2
Außerdem:											
Kommunale Darlehen an Sparkassen	2 917,9	199,9	65,9	545,5	12,1	1 029,0	203,5	120,5	245,4	482,6	13,6
an andere öffentlich-rechtliche Kreditinstitute ¹⁾	5 235,9	88,9	87,8	241,6	48,6	261,6	3 408,2	32,6	392,8	673,8	-
Darlehen an sonstige Kreditinstitute ¹⁾	2 259,1	123,2	26,0	200,1	6,0	352,6	1 347,3	72,4	75,7	24,6	31,3
Zusammen ...	10 413,0	411,9	179,7	987,3	66,7	1 643,1	4 959,0	225,5	713,9	1 181,0	44,9
davon:											
Deckungsdarlehen	6 077,9	227,1	94,1	467,3	56,8	767,4	3 124,9	100,7	525,7	697,2	16,7
übrige Darlehen	4 335,1	184,8	85,6	519,9	9,9	875,7	1 834,1	124,8	188,3	483,8	28,1

1) Einschl. Darlehen an Boden- und Kommunalkreditinstitute.
a) Enthält u.a. 713,4 Mi 11, DM für Siedlungszwecke. - b) Enthält u.a. 0,5 Mi 11, DM für Siedlungszwecke.

6. Neuausleihungen im August 1968

1 000 DM

Art der Darlehen Zweckbestimmung	Deckungsdarlehen und übrige Darlehen	Durchlaufende Kredite	Darlehen insgesamt
Hypotheken zusammen	573 247	126 885	700 132
davon auf:			
Wohnungsneubauten	370 724	60 840	431 564
anderen Grundstücken	202 523	66 045	268 568
Schiffshypotheken	72 125	-	72 125
Kommaldarlehen	931 987	7 767	939 754
darunter			
Wohnungsneubauhypotheken mit kommunaler Bürgschaft ..	28 807	-	28 807
Landeskulturdarlehen	29 697	2 003	31 700
Sonstige langfristige Darlehen	59 646	6 519	66 165
darunter			
für Wohnbauten	1 188	1 875	3 063
Insgesamt ...	1 666 702	143 174	1 809 876
davon:			
Private Hypothekenbanken	528 205	7 822	536 027
Schiffspfandbriefbanken	40 118	-	40 118
Öffentlich-rechtliche Kreditanstalten	1 098 379	135 352	1 233 731
Außerdem:			
Kommaldarlehen			
an Sparkassen	28 168	1 992	30 160
an andere öffentlich-rechtliche Kreditanstalten ¹⁾	97 323	6 232	103 555
Darlehen an sonstige Kreditinstitute ¹⁾	241 978	3 124	245 102
Dagegen Juli 1968			
Direktkredite zusammen	1 775 350	144 916	1 920 266
davon:			
Private Hypothekenbanken	655 420	4 544	659 964
Schiffspfandbriefbanken	37 920	210	38 130
Öffentlich-rechtliche Kreditanstalten	1 082 010	140 162	1 222 172
Außerdem:			
Kommaldarlehen			
an Sparkassen	34 354	3 998	38 352
an andere öffentlich-rechtliche Kreditanstalten ¹⁾	38 189	5 647	43 836
Darlehen an sonstige Kreditinstitute ¹⁾	-471 162	4 572	475 734

1) Einschl. Darlehen an Boden- und Kommunalkreditinstitute.

A n h a n g

Erläuterungen

Neugeschäft:

Alle nach dem 20.6.1948 ausgegebenen Schuldverschreibungen und aufgenommenen Darlehen sowie die nach diesem Zeitpunkt erfolgten Ausleihungen.

Altgeschäft:

Alle vor dem 20.6.1948 ausgegebenen Schuldverschreibungen und aufgenommenen Darlehen sowie die vor diesem Zeitpunkt erfolgten Ausleihungen. Außerdem die auf Grund des Altsparengesetzes ausgegebenen Altspareerschuldverschreibungen.

Sonstige Schuldverschreibungen der Boden- und Kommunalkreditinstitute:

Schuldverschreibungen der Landwirtschaftlichen Rentenbank, der Deutschen Siedlungs- und Landesrentenbank und der Bayerischen Landesbodenkreditanstalt (Landwirtschaftsbriefe, landwirtschaftliche Rentenbriefe, Landesbodenbriefe u.a.); diese Schudtitel, die früher bei den Kommunalobligationen miterfaßt waren, werden erst seit 1963 gesondert ausgewiesen.

Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaberschuldverschreibungen (nicht deckungspflichtig):

Diese Schudtitel werden nur von verschiedenen öffentlich-rechtlichen Kreditanstalten (Landesbanken und Girozentralen) ausgegeben; sie dienen im wesentlichen der Finanzierung von Krediten an die gewerbliche Wirtschaft. Sie werden erst seit Januar 1963 statistisch erfaßt und sind mit Zinssätzen zwischen 4 1/2 bis 6 % und Laufzeiten zwischen 4 bis 10 Jahren ausgestattet.

Wohnbaudarlehen insgesamt:

Hypotheken auf Wohnungsneubauten, Wohnungsneubauhypotheken mit kommunaler Bürgschaft und "Sonstige Darlehen" für den Wohnungsbau; tatsächlich dürften die gesamten Wohnbaukredite höher sein, da die Wohnungsneubauhypotheken mit kommunaler Bürgschaft nicht vollständig erfaßt werden können.

Hypotheken auf anderen Grundstücken:

Gewerbliche Grundstücke (ganz oder überwiegend gewerblich genutzt) landwirtschaftliche Grundstücke (ganz oder überwiegend landwirtschaftlich, forstwirtschaftlich oder gärtnerisch genutzt) sonstige Grundstücke (andere städtische Grundstücke insbesondere städtische Altbauten).

"Reine" Kommunalдарlehen:

Ohne erfaßte Wohnungsneubauhypotheken mit kommunaler Bürgschaft sowie ohne Kommunalдарlehen an Sparkassen und andere öffentlich-rechtliche Kreditanstalten.

Darlehen an andere Kreditinstitute aller Art:

Einschl. Darlehen an andere Bodenkreditinstitute.